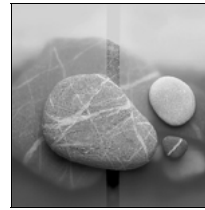


Kunde: REWATEX-LAROSE GmbH
Objekt: Spindlersfeld, Berlin



Das Projekt

Projektierung und Sanierung des Bodens, der Bodenluft und des Grundwassers im Bereich eines ehemaligen Industriestandortes in Berlin-Köpenick. Der Standort wurde seit ca. 100 Jahren von Reinigungsbetrieben und durch die Chemische Industrie genutzt. Im Zuge der Vorbereitung der pneumatischen und der hydraulischen Sanierung wurde eine Reihe von Untersuchungen auf dem Grundstück durchgeführt. Im Dezember 2003 wurden die ersten 7 Grundwasser-Zirkulationsbrunnen (GZB) gebohrt. Seit Januar 2004 wurden die Sanierungsanlagen zur pneumatischen und hydraulischen Sanierung in Betrieb genommen.

- Ort : Berlin-Köpenick
- Dauer : 2001 -2008
- Bausumme : 4 Mio. Euro.

Besonderheiten

- **Zweitgrösster LCKW-Schaden in Berlin!**
- Großflächige Verunreinigung des Bodens, der Bodenluft und des Grundwassers durch LCKW (60% der Gesamtkontamination cDCE und VC), BTEX, MKW und PAK
- Umfassendes Erkundungsprogramm in Vorbereitung der Sanierung
- Pneumatische Sanierung der Bodenluft und hydraulische Sanierung des Grundwassers mittels 27 GZB
- Reinigung des kontaminierten Grundwassers durch in-situ Strippung und Unterstützung des aeroben und katalytischen Abbaus der Schadstoffe durch Grundwasser-Kreislaufführung.
- Sorption der Schadstoffe auf Aktivkohle.

Unsere Leistungen

- Grundwasseruntersuchungen
- Durchführung und Auswertung von Bodenluftabsaugtests
- Durchführung und Auswertung von Pumpversuchen
- Erstellung eines 3D-numerischen Strömungsmodells (ModFlow)
- Gefährdungsabschätzung, Machbarkeitsstudie, Kostenschätzung
- Ausführungsplanung, Genehmigungsplanung
- Erarbeitung eines Arbeits- und Sicherheitsplanes.
- Erstellung von LVs, Mitwirken bei der Vergaben
- Örtliche Bauüberwachung
- Sanierungsmonitoring



Lieferung des Bodenstützfilters (obere Filterstrecke) zur Errichtung des GZB im nördlichen Bereich des Sanierungsgeländes (Durchmesser 800 mm) im Oktober 2003



Lieferung der Bodenstützfilter (untere Filterstrecke) zur Errichtung des GZB (Durchmesser 400 mm) im Januar 2005. Erweiterung der Sanierung auf den südlichen Bereich des Geländes.



Verlegen der Abdeckfolie (Fläche 9.500 m²) zur Unterstützung des mikrobiellen Abbaus in der Bodenluft und Verhinderung des Schadstoffaustrittes in die Atmosphäre (Dezember 2003) .



Errichtung des zentralen GZB im südlichen Bereich des Sanierungsgeländes (Durchmesser 800 mm) im Januar 2005